Dokumentation für pFlow-EdgeDetector

1. Zielgruppe

Die Zielgruppe für diese Dokumentation sind Entwickler*innen und Interessent*innen.

2. Ordnerstruktur

In diesem Abschnitt dient dazu, um sich einen Überblick über die Ordnerstruktur zu verschaffen.

pFlow-EdgeDetector

+---doc

+---experiments

+---pFlowGRID

+---training_images

+---imageClearner.py

+---main.py

---polygon.py

Dokumentationen

durchgeführte Experimente

Bachelorarbeit von Nik Steinbrügge

Test-Bilder

Methoden für Bildverarbeitung

Ergebnis dieser Bachelorarbeit

Klasse für Polygone

2. 1 Ordner: doc

In diesem Ordner befinden sich die Dokumentationen (Bachelorarbeit (BA.pdf), Dokumentation für Entwickler*innen, Installations- sowie Benutzeranleitung) für pFlow-EdgeDetector.

2. 2 Ordner: experiments

Im Ordner experiments finden sich alle "Experimente", die im Laufe dieser Bachelorarbeit gemacht wurden wieder.

Als Namenskonvention: e01 beautiful_experiment.py

e steht für Experiment

on ist die fortlaufende Nummer

beautiful_experiment ist ein beschreibender Name, der das Experiment gut wiedergibt

.py Dateiendung für Python

Dateinamen müssen mit einem Buchstaben (z. B. "e") anfangen, wenn deren main-Methode in einer anderen Datei aufgerufen werden soll.

Die Methoden der imageAnalyzer.py wird in den Experimenten benutzt, um dessen (Zwischen-) Ergebnisse darzustellen.

2. 3 Ordner: pFlowGRID

pFlowGRID ist das Projekt, welches Nik Steinbrügge im Laufe seiner Bachelorarbeit erstellt hat. Im Ordner doc befindet sich BA.pdf, welche die Bachelorarbeit von Nik Steinbrügge ist.

2. 4 Ordner: training_images

Im Unterordner floor_plan befinden sich unter anderem die Grundrisspläne der HTWG vom A- sowie O-Gebäude und Grundrisspläne von Christian Musel. Diese wurden aus den PDF-Dateien ausgeschnitten und als .png abgespeichert.

Im Unterordner photos sind Fotos enthalten, die für die Experimente

e02_transform_images.py_bis_e05_pointoperations.py_verwendet_wurden.

Im Unterordner simplified_floor_plan wurde Bilder mit verschiedenen Komplexitätsgrade des Grundrisses vom Erdgeschoss des O-Gebäudes (O_0.PNG) abgelegt.

Quelle für htwg building A:

https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/mod/resource/view.php?id=148848 https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/pluginfile.php/237522/mod_resource/content/4/HK-AS-FL-G

Quelle für htwg building 0:

R-GA-GS-001.pdf

https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/mod/resource/view.php?id=148857

https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/pluginfile.php/237531/mod_resource/content/2/HTWG-AS-F L-GR-GO-GS-001.pdf

Quelle für Zu_meinen_Hausbau-Entwuerfen-Christian_Musel:

Suchbegriff: Hausbau; Suchmaschine: HTWG Bibliothek

http://www.digizeitschriften.de/dms/img/?PID=urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387|log00010&physid=phys00077#navi

Hinweis: Sollte die Software kommerziell vertrieben werden, muss davor der Ordner entfernt werden, da dies sonst gegen die Nutzungsbedingung verstößt:

http://www.digizeitschriften.de/download/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-85387/urn:nbn:de:bsz:16-dig

3. Entscheidungen

In diesem Kapitel werden die getroffenen Entscheidungen dokumentiert.

3. 1 Auswahl Programmiersprache

Als Programmiersprache wurde Python gewählt, da dieser Bachelorarbeit auf der Bachelorarbeit von Nik Steinbrügge (siehe Ordnerpfad:

./pFlow-EdgeDetector/pFlowGRID/doc/BA.pdf) aufbaut und schon dort Python verwendet wurde.

Es ist zudem eine einfache und intuitive Programmiersprache. Außerdem gibt es eine Vielzahl von Bibliotheken für Python, welche frei zugänglich sind.

Weiterführende Literatur:

Magnus Lie Hetland - *Beginning Python* - 2017 ¹
J. Burton Browning und Marty Alchin - *ProPython* - 2014 ¹
Sunil Kapil - *Clean Python* - 2019 ¹
Johannes Hubertz - *Softwaretests mit Python* - 2016 ¹
PEP 20 - The Zen of Python - https://www.python.org/dev/peps/pep-0020/

3. 2 Auswahl der geeigneten Bibliothek

Die Bibliothek matplotlib wurde für das Analysieren von Bildern ausgewählt Für die Bildverarbeitung kamen PIL und OpenCV infrage. Allerdings wurde aufgrund der folgenden Gründe sich dazu entschlossen, OpenCV zu verwenden:

- OpenCV ist schneller als PIL
- Bibliothek sollte im besten Fall, verschiedene Filter zur Verfügung stellen, da der Schwerpunkt dieser Bachelorarbeit bei Filter liegt.
- OpenCV ist zwar eine Computer Vision-Bibliothek. Langfristig kann diese Vorteile mit sich bringen, weil sie in der weiteren Entwicklung eingesetzt werden kann. (z. B. 3D-Entwicklung: Wenn mittels pFlow eine Personensimulation über ein ganzes Gebäude mit mehreren Stockwerken durchgeführt werden soll.)

Weiterführende Literatur:

Literatur, die bei der Entscheidungsfindung unterstützte:

https://www.ubuntupit.com/best-python-libraries-and-packages-for-beginners/

https://www.reddit.com/r/Python/comments/4u7qlu/pillow_vs_opencv/

https://towardsdatascience.com/image-processing-opency-vs-pil-a26e9923cdf3

Literatur für PIL:

https://pillow.readthedocs.io/en/latest/handbook/overview.html#image-processing

Literatur für OpenCV:

https://docs.opencv.org/3.4/d7/da8/tutorial_table_of_content_imgproc.html https://pypi.org/project/opencv-python/ https://www.youtube.com/watch?v=oXlwWbU8l2o

¹ Als E-Book in der HTWG-Bibliothek verfügbar.

3. 3 Auswahlkriterien für Eingabe-Bild

Im Ordner "training_images" sind alle verwendeten Bilder für dieses Projekt zu finden. Das Eingabe-Bild soll ein vereinfachtes Grundrissbild sein, damit main.py von pFlow_EdgeDetector funktioniert. Damit sind solche klaren und simplen Grundbilder gemeint, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Es darf sich auf dem Bild nur ein Grundriss von einem Gebäude befinden, da ansonsten die Erstellung der Polygone in pFlow nicht korrekt wiedergegeben wird.
- Es dürfen keine Türen, Treppen und Hindernisse (= Wohnelemente wie z. B. Sofa, Regale, Kühlschrank etc.) im Bild enthalten sein.
- Es dürfen keine Beschriftungen (also: kein Text und Sprechblasen, keine Schilder mit Notausgang etc.) eingezeichnet sein.
- Die Ecken müssen mit jeweils zwei Linien, die im besten Fall in einem 90 Grad Winkel dargestellt werden, um die Kanten sowie Ecken entsprechend detektieren zu können. Dies ist z. B. nicht der Fall, wenn das Bild schief eingescannt wurde. Dann müsste die Schiefe des Bild vorher korrigiert werden, sodass die eben genannte Bedingung gegeben ist.

4. Wichtigste Python-Scripte

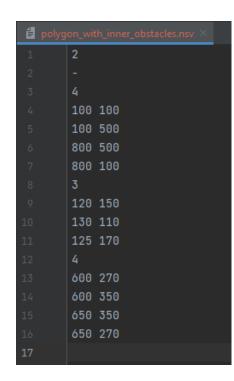
In diesem Kapitel werden die wichtigsten Python-Scripte von pFlow-EdgeDetector vorgestellt.

4. 1 polygon.py

Die Klasse Polygon ist die Schnittstelle zwischen pFlowGRID und pFlow-EdgeDetector.

Die Methoden, die von Nik Steinbrügge übernommen und abgeändert, wurden in der Dokumentation mit "Origin Method" sowie den Verweis auf den original Methodennamen von pFlowGRID gekennzeichnet.

Die Polygonzüge eines Bildes werden in einer ".nsv"-Datei gespeichert. Dabei steht ".nsv" für "nik save" und wird von pFlowGRID vorgegeben. Diese Datei kann mittels Texteditor geöffnet werden. Welche Daten diese Datei enthält, wird anhand vom Ergebnis des Experiments e01 create and save polygons for pFlow.py



Zeile 1: Anzahl innere Polygone

Zeile 2: -

Zeile 3: Anzahl Knoten des äußeren Polygons

Zeile 4-7: x-Koordinate, y-Koordinate des Knotens vom äußeren Polygon

Zeile 8: Anzahl Knoten des 1. inneren Polygons Zeile 9-11: x-Koordinate, y-Koordinate des Knotens vom 1. inneren Polygon

Zeile 12: Anzahl Knoten des 2. inneren Polygons Zeile 13-16: x-Koordinate, y-Koordinate des Knotens vom 2. inneren Polygon

4. 2 imageCleaner.py

In den Experimenten sowie in der main.py werden auch die Methoden von imageCleaner.py genutzt, da dieser die Übergabeparameter vom Experiment prüft und ggf. Fehler wirft oder diese selbst behebt.

Außerdem enthält dieses Python-Script auch Methoden im Abschnitt "IMAGE SIZING" für Anpassung und Zuschneiden der Bildgröße sowie Rotieren des Bildes, welche noch in pFlow implementiert werden könnten.

4. 3 main.py

Das Python-Script main.py ist das Herzstück von pFlowEdge-Detector.

Dieses Script geht wie folgt:

- Vorverarbeitung erfolgt mit Closing und einem Gaußfilter.
- 2. Kanten werden mittels Canny-Kantendetektor lokalisiert.
- 3. Für die Nachverarbeitung wird ein Closing eingesetzt.
- 4. Ecken werden mittels Harris-Eckendetektor detektiert.
- 5. Ecken werden bereinigt.
- 6. Mithilfe des Dijkstra Algorithmus werden die Ecken sinnvoll miteinander verbunden. Die Polygone werden erzeugt und abschließend gespeichert.

Nähere Details dazu können aus der unten angegebenen Literatur, aus der Dokumentation im File main.py oder aus dem Benutzerhandbuch entnommen werden.

Weiterführende Literatur:

Allgemein:

Wilhelm Burger und Mark James Burge - *Digitale Bildverarbeitung* - 2015² https://docs.opencv.org/3.4/d7/da8/tutorial table of content imgproc.html

Edge Preserving Filter:

https://docs.opencv.org/4.x/df/dac/group photo render.html#gafaee2977597029bc8e35da6e67bd3

https://learnopencv.com/non-photorealistic-rendering-using-opencv-python-c/

Bilateral Filter:

https://docs.opencv.org/4.x/d4/d86/group imgproc filter.html#ga9d7064d478c95d60003cf8394307 37ed

https://machinelearningknowledge.ai/bilateral-filtering-in-python-opency-with-cv2-bilateralfilter/

Für Sobel-Operator:

https://www.youtube.com/watch?v=uihBwtPIBxM&t=244s

Literatur für Canny-Kantendetektor:

https://docs.opencv.org/3.4/da/d5c/tutorial_canny_detector.html https://www.voutube.com/watch?v=sRFM5IEgR2w

Literatur für Harris-Kantendetektor:

https://docs.opencv.org/3.4/dc/d0d/tutorial_py_features_harris.html

Literatur für Dijkstra Algorithmus:

Herbert Süße und Erik Rodner - Bildverarbeitung und Objekterkennung - 2014²

² Als E-Book in der HTWG-Bibliothek verfügbar.